

Unterschiede zwischen den Schulformen

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 24. August 2019 19:36

Ich bin während der Ausbildung ziemlich rumgekommen, allerdings alles Sek II. Richtig gearbeitet habe ich dann zuerst an einem Gymnasium im Speckgürtel Zürich mit vielen Akademikerkindern und parallel an einer der grössten Berufsschulen im Land, dort habe ich eine recht bodenständige und wenig intellektuelle Berufsgruppe unterrichtet. Jetzt bin ich an einem tendenziell ländlich geprägten Gymnasium mit allerdings eher schlechtem Einzugsgebiet was den Bildungshintergrund der Eltern betrifft. Dort unterrichte ich in der Maturitätsabteilung zur Zeit fast nur noch im Schwerpunktfach (sozusagen die Königsdisziplin für mein Fach im sekundären Bildungsbereich), sowie an der Fachmittelschule, das entspricht etwa eurer FOS.

Ich finde, im Bereich Sek II steht und fällt alles mit der Schulleitung und der Zusammensetzung des Kollegiums. Mir sind ahnungslose (aber schlaue!) Ghetto-Kinder und auch schluffige Jungs, deren Abstraktionsvermögen leider nicht mit dem Atombegriff vereinbar ist dröfzig mal lieber als hochnäsige Akademikerkinder, die einem auf den Kopf scheissen, weil der Rektor nicht konfliktfähig ist.

Persönlich würde ich allerdings so und so nichts anderes als Sek II unterrichten wollen. Berufsschule hätte mich zugegeben auf Dauer angeödet.